

Historie: Ostermarkt auf der Ronneburg

Die Ronneburg ist auch 2012 wieder gerüstet, viele Gäste aus nah und fern zu großen historischen Veranstaltungen in ihrem alten Gemäuer zu empfangen.

Mit dem großen historischen Ostermarkt, der wie in den letzten Jahren auch an den beiden Wochenenden vor Ostern stattfinden wird, wird der Reigen dieser Großveranstaltungen eröffnet.

Zu dem Fest finden sich einmal mehr viele historische Händler und alte Handwerker fast ausgestorbener Zünfte ein.

Neben vielen österlichen

Dingen und gestalteten Eiern aus der Lausitz oder böhmischen Landen können auch wieder Waffen-, Gold- und Silberschmiede, Korbflechter, Sattler, Töpfer, Spinnerin, Gewandschneider, Bonbonmacher, Knopfmacher, Löffelschnitzer, Gerber, Glasbläser, Filzer, Schuhmacher, Drechsler und andere bei der Ausübung alter Handwerkskunst bestaunt werden.

Mittelalterliche Musik-Gruppen, Ritter, Gaukler, Zauberer, der Medikus und andere Akteure unterhalten die Gäste.

Die Kinder können Rieseneier bemalen, sich an lebenden Osterhasen und Osterlämmern erfreuen, Kinderkarussell fahren oder auf dem Esel reiten.

Für den Gaumen sorgt die mittelalterliche Küchenmeisterei in der historischen Burgrüche und die Kaffeestube in den Rieneck'schen Gemächern. Wer Deftiges mag, schaut sicher beim Knoblauch-, Fladen-, oder Dinnerleibäcker vorbei. Der Eintritt zum Ostermarkt kostet nicht extra, sondern nur den normalen Burgeintritt:

Erw.: 5 Euro, Kinder ab 5 Jahre: 4 Euro, erm.: 4,50 Euro, Familien mit 2+ mehr Kindern: 15 Euro.

Der mittelalterliche Ostermarkt ist am Samstag und Sonntag, 24. und 25. März, sowie am Samstag und Sonntag, 31. März und 1. April, jeweils von 11 bis 19 Uhr geöffnet.



Ostereier von ihrer schönsten Seite

16. Ulrichsteiner Ostereiermarkt am 31. März und 1. April im Museum im Vorwerk

Am 31. März und 1. April findet der 16. Ostereiermarkt im Museum im Vorwerk in Ulrichstein statt. 26 Aussteller bieten den Besuchern ein sehr abwechslungsreiches und ausgewähltes Angebot an Ostereiermalerei und Kunsthandwerk.

Mit ruhiger Hand und viel künstlerischem Können entstehen unter den Augen der Zuschauer feine und kostbare Kunstwerke aus schlichten Eiern mit zerbrechlicher Schale. Bewundern Sie die mit großer Geduld und Ideenreichtum entstandenen Unikate.

Sehenswert auf den schmucken Eiern sind der Klassiker Häschenschule, Vögel, Schmetterlinge, Blumen, Landschaften, Bauernmalerei, Aquarellmalerei, Fachwerkhäuser, historische Gebäude, christliche Motive, Tuschezeichnungen sowie Kindermotive. Aber auch phantasievolle Ornamente oder getrocknete Blüten kann man finden.

Immer wieder interessant sind die originalen oberhessischen Ostereier. Ihre Farben, Muster und überlieferten Sprüche erzählen von österlichen Bräuchen aus Hessen. Bei Abbildungen der „Drei Hasen“ oder „Drei Fische“ handelt es sich um sehr alte christliche Symbole der Dreifaltigkeit oder Trinität (Gott Vater, Gottes Sohn und Heiliger Geist). Beim Verschenken werden „Botschaften“ und gute Wünsche überbracht. Aber auch die gekratzten Eier aus dem Böhmerwald

und aus Schlesien sind mit alten Traditionen verbunden.

Frühlingsblumen verströmen nach dem kalten Winter zarte Aromen im Museum. Eine Vielfalt an Glasteilen im Tiffanystil, schöne Kreationen



Frühlingsbotschaft im Osterei

aus Filz und bunte österliche Holzideen werden im Dachgeschoss angeboten. Fein verarbeitetes unbehandeltes Holz, besondere Keramik, Straußeneierlampen und Original Leinen, handverlesene Vogelsberger Kräutertees und Liköre sowie Kinderbücher finden sich im 1. Stock. Weiterhin können stilvoll gestaltete Kerzen für vielerlei Anlässe, wie Konfirmation, Kommunion, Hochzeit u.v.m. erworben werden. In die liebevoll dekorierte Ständerhalle laden die Ulrichsteiner Landfrauen ein. In gemütlicher Atmosphäre bieten sie selbstgebackenen

Kuchen und natürlich gefärbte Ostereier an.

Im Dachgeschoss ist am Weinstand Reichsgraf von Plettenberg bestens für das österliche Festessen gesorgt. Besucher können sich in Ru-

he von der Qualität des Weins überzeugen und danach auswählen.

Vor dem Museum zeigt ein Künstler an beiden Tagen des Marktes das Schnitzen von Tier- und Gartenobjekten usw. mit der Kettensäge.

Die kleineren Besucher können an dem Kinderprogramm in der Bibliothek teilnehmen.

Im „Bistro Lichtblick“ werden an beiden Tagen ab 11 Uhr Rinderrouladen, Knödel und

Bild: Privat

Rotkraut angeboten.

Der 16. Ulrichsteiner Ostereiermarkt hat am Samstag von 13 bis 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 Euro, Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt.

Ulrichsteiner Ostereier- Markt

31. März 2012 13-17 Uhr
1. April 2012 10-17 Uhr



Museum im Vorwerk
Ulrichstein
www.museum-im-vorwerk.de

Historischer Ostermarkt auf der Ronneburg

24. & 25. März & 1. April



**Von Eiern und Hasen
Ritter, Gaukler,
Musikanten, altes
Handwerk, historischer
Markt, Ritter-Lager
und vieles mehr!**

Tele. 03648-95 09 04, www.burg-ronneburg.de